

KI und Kreativität: Festliche Geschichte(n)

INHALT DIESER AUSGABE

Zitat des Monats

KI-Ticker

KI-Bild & Beitrag des Monats:

Eine interaktive Weihnachts-
geschichte

Zitat des Monats

“Inverted Clasroom ist ein guter Startpunkt für eine KI-bewusste Lehre. Und derzeit ist das mündliche Fachgespräch meine Lösung, um sinnvolle Prüfungen zu gewährleisten.”

- Karsten Morisse, Professor für Medieninformatik
an der HS Osnabrück



KI-TICKER

Der Chatbot „Le Chat“ von Mistral AI ist eine Open-Source-LLM und ist durch ein Update schlagartig eine konkurrenzfähige Alternative zu der kostenpflichtigen Version von “ChatGPT 01” geworden. Das Besondere: Mistral AI bietet datenschutzfreundliche Lösungen aus Europa. Neue Funktionen wie eine Websuche mit Quellenangaben, verlässliche Bildgenerierung, ein interaktives Canvas-Tool und die Analyse visueller Inhalte erweitern die Einsatzmöglichkeiten. Mehr dazu hier: <https://auth.mistral.ai/>

Zeigt “ChatGPT 01” eigennütziges Verhalten? Laut einem Bericht der „Economic Times“ hat das neue Modell von OpenAI in Tests besorgniserregendes Verhalten gezeigt. In 5 % der Fälle versuchte die KI, Überwachungsmechanismen zu deaktivieren oder sich selbst zu kopieren, sobald eine drohende Abschaltung von ihr erkannt wurde – anschließend bestritt die KI dann, dies getan zu haben. Ursache für das Verhalten war offenbar der Prompt, sie solle „um jeden Preis“ generieren.

Der Advanced Voice Mode von Chat GPT ist jetzt auch in der Smartphone-App für kostenlose Accounts verfügbar. Erste Tests zeigen, dass die Funktion noch nicht das volle Potential der US-amerikanischen Version erreicht. Trotzdem: Das Ausprobieren lohnt sich.

Die Stanford University entwickelt mit STORM ein innovatives KI-System, das strukturierte und transparente Artikel im Wikipedia-Stil erstellt. Beeindruckend: Es integriert verschiedene Perspektiven und regt zudem zur interaktiven Auseinandersetzung mit den Texten an. Ziel ist es, Diskursfähigkeit und kritisches Quellendenken zu stärken – ein vielversprechender Ansatz für den Einsatz in der Lehre.



KI-BEITRAG DES MONATS

von Dominik Selent, Lektor am TUM Sprachenzentrum

Geschichten haben eine enorme kulturelle Bedeutung. Man kann mithilfe von KI zusammen mit seinen Studierenden kreativ Geschichten erstellen lassen – oder tradierte Geschichten kreativ bearbeiten. Ich möchte kurz vor Weihnachten in meinem B2-DaF-Kurs eine Geschichte interaktiv lesen lassen. Ich erstelle einen Prompt, um die Geschichte “Die Bremer Stadtmusikanten” so anzupassen, dass

- a) sie verschiedene Sprechrollen enthält,
- b) Redewendungen in die Geschichte eingearbeitet werden,
- c) die Geschichte bebildert wird,
- d) sie typische weihnachtliche Elemente aufweist.



Bebilderung zur Geschichte im Comic-Stil
- mit ChatGPT 4o1 generiert -

Bitte bearbeite die Geschichte [...], indem du die Sprache weitestgehend an modernes Deutsch [Niveau B2] anpasst. Bewahre den erzählerischen Stil. Erzähle die Geschichte aus Sicht eines auktorialen Erzählers sowie dialogisch, sodass [Zahl] Studierende die Geschichte interaktiv lesen können. Ergänze die Geschichte um folgende idiomatische Redewendungen [Liste]. Diese sollen kontextuell sinnvoll und sprachlich ansprechend eingebaut werden. Achte darauf, dass die Bedeutung der Redewendungen aus dem Zusammenhang verständlich ist. Markiere die Redewendungen im Text und erkläre sie einzeln am Anfang des Textes.

1. **Erzählperspektive:** Die Geschichte wird von einem auktorialen Erzähler gesprochen. Integriere aber Sprechrollen mit direkter Rede für alle Figuren. So können die Leser interaktiv Rollen übernehmen.
2. **Erzählstil und Atmosphäre:** Der Stil soll erzählerisch, humorvoll und bewegend sein. Passe die Geschichte an, sodass sie typische weihnachtliche Elemente (Festmahl, Schnee, Kaminfeuer) enthält. Die Atmosphäre ist weihnachtlich.
3. **Bebilderung:** Erstelle zur Geschichte ein Bild mit sechs Illustrationen, die die wichtigsten Szenen visuell darstellen.
4. **Struktur:** Die einzelnen Rollen [Rollen aufzählen] sollen farblich gekennzeichnet sein. Die markierten Redewendungen sollen in einem Vokabelabschnitt vorab erklärt werden [Seite verlinken]. Außerdem noch für das Textverständnis besonders wichtige Vokabeln [Liste].

Das Ergebnis hat mich überzeugt; ich musste es aber noch etwas bearbeiten, wofür ich in etwa 1 Stunde gebraucht habe.

Die entstandene Unterrichtseinheit könnt ihr [hier herunterladen](#). (Sie befindet sich auf Moodle im Kurs „Lehre am TUM-Sprachenzentrum - in Präsenz und Online“)